

1331 Juli 24. [in vigilia sancti Jacobi apost. maioris].

[124]

Johannes, Pleban in Dinsperle (Dinxperlo), befundet, daß in seinem Streite mit der Pröpsstin Helena und dem Kapitel des Stifts Breden über die Hufe Beninkine, Kipl. Bocholte, deren Eigentum das Stift beansprucht, er des Friedens willen auf die Hufe verzichtet habe, worauf kann die Pröpsstin ihm auf Lebenszeit die Hälfte jener Hufe zum Besitz übertragen habe gegen die Verpflichtung, jährlich die Hälfte des bisherigen Zinses der Hufe an das Stift zu entrichten; versäume er dies zwei Jahre lang, so verliere er jedes Anrecht an der Hufe.

Zeugen: die Kellnerin des Stifts Lisa, Johannes dictus Breselere Pfarrer in B., Hermannus Rektor des Altars S. Silvestri in Gronlo, Notgerus Scholaster des Stifts, Procurator der Pröpsstin und des Kapitels. Mit ihm siegelt der genannte Rektor als stellvertretender Archidiafon in Breden mit dem Archidiafonatsiegel.

Orig. 2 Siegel; Lade 219, 4 Nr. 17. — Kopie, Kopiar fol. 10^v/11.